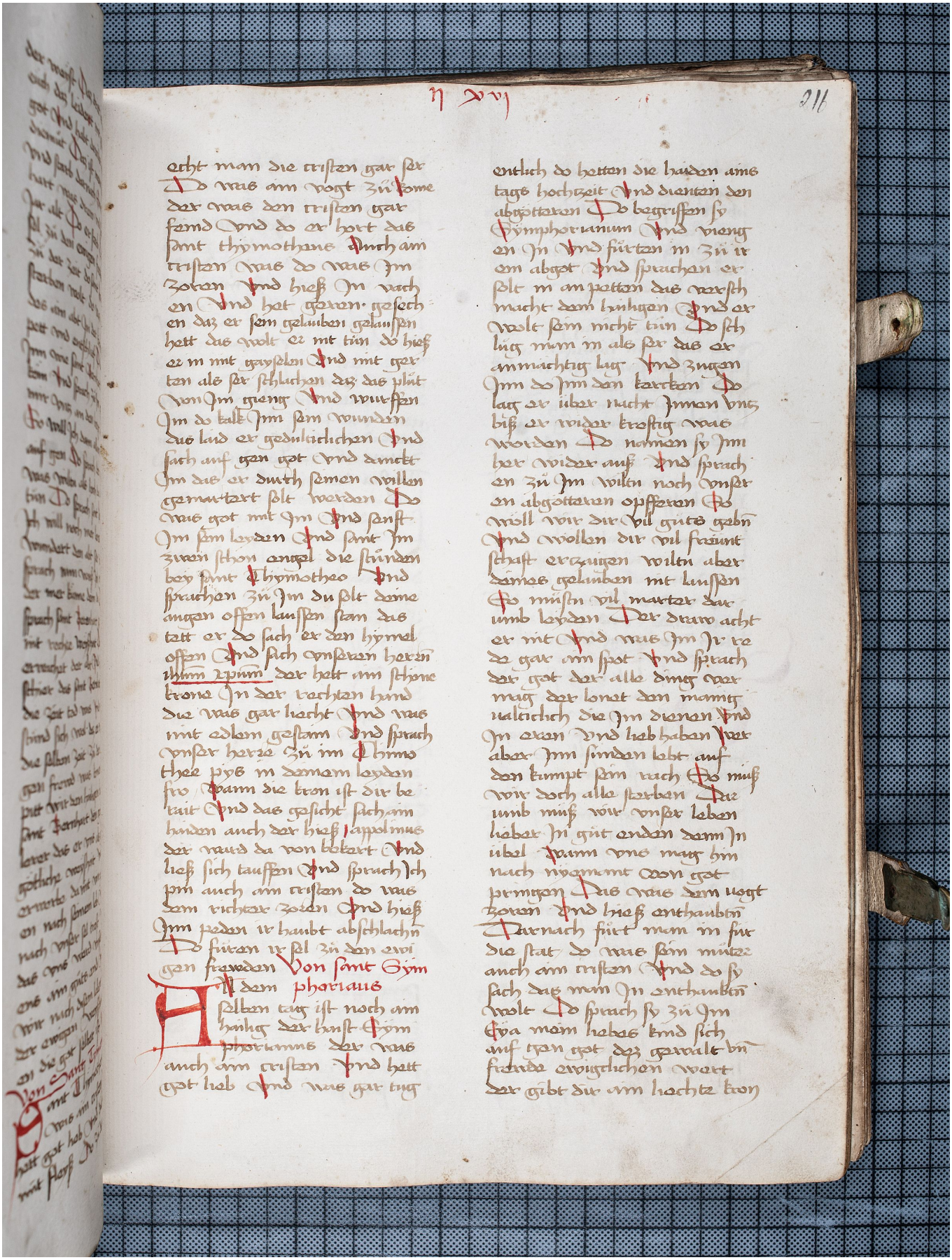
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36194
Copyright: Melk, Benediktinerstift



echt man die cristen gar ser
Do was ain vogt zů Rome
der was den cristen gar
fand Vnd do er hort das
sant thimothaus Auch ain
cristen was do was jm
zoren Vnd hiess jn vach
en Vnd hat garen gesech
en daz er sein gelauben gelassen
hett das wolt er nit tůn do hiess
er jm mit gaysslen Vnd mit ger
ten als ser schlachen daz das plůt
von jm gieng Vnd wurffen
jm do talk jm sein wunden
das lud er gedulticlichen Vnd
sach auf gen got Vnd danckt
jm das er durch seinen willen
gemartert solt werden Do
was got mit jm Vnd sanft
jm sein leyden Vnd sant jm
zwen schon engel die stůnden
bey sant Thimotheo Vnd
sprachen zů jm du solt deine
augen offen lassen stan das
tatt er do sach er den himel
offen Vnd sich unseren herren
ihesum xpum der hett ain schone
krone jn der rechten hand
die was gar hecht Vnd was
ainr edlen gestain Vnd sprach
unser herre zů im Thimo
thee pys in denem leyden
fro Wann die kron ist dir be
tait Vnd das gesicht sach am
hinden auch der hiess Lappolinus
der ward da von bekart Vnd
hiess sich tauffen Vnd sprach Ich
pin auch ain cristen do was
dem richter zoren Vnd hiess
jm beden ir haubt abschlachen
Do furen ir sel zů den ewi
gen freuden

Von sant Symphoriano

An dem phoriaus
selten tag ist noch ain
heilig der kunst Sym
phoriannus der was
auch ain cristen Vnd hatt
got lieb Vnd was gar tug
entlich do hetten die heiden ains
tags hochzeit Vnd dienten den
abgottaren Do begriffen sy
Symphorianum Vnd vieng
en jn Vnd furten in zů ir
en abgot Vnd sprachen er
solt in anpetten das verseh
macht dem heiligen Vnd er
wolt sein nicht tůn Do sch
lůg man in als ser das er
ainmachtig lag Vnd zugen
jm do jm den karten Do
lag er ůber nacht jmman vns
biss er wider krestig was
worden Do nomen sy jm
her wider auf Vnd sprach
en zů jm wolten noch unser
en abgottaren opfferen So
woll wir dir vil gůts gebn
Vnd wollen dir vil freunt
schaft erzaigen wilt aber
denes gelauben nit lassen
So můsst vil martar dar
umb leyden Der drow acht
er nit Vnd was jm ir re
de gar ain spot Vnd sprach
der got der alle ding ver
mag der lonet den menig
valtiglich die jm dienen Vnd
jn eren Vnd leb haben Wer
aber jm sinden lebt auf
den kumpt sein rach So muss
wir doch alle sterben Dar
umb muss wir unser leben
lieber jn gůt enden denn jn
ůbel Wann vns mag kein
nach ningement von got
pringen Das was dem ungt
toren Vnd liess enthaubten
Darnach fůrt man in fur
die stat do was sein můter
auch ain cristen Vnd do sy
sach das man jn enthaubten
wolt So sprach sy zů jm
Eva main lebas kind sich
auf gen got daz gewalt dein
fridrich ewigclichen wart
der gibt dir ain hechte kron